



Mongolei

Hidden beauties – Das Abenteuer zum Selberfahren.

Mit dem Mietwagen die Mongolei abseits der „Touristenpfade“ erleben. Diese Tour macht es möglich. Man fährt durch eine faszinierende Landschaft. Riesige Sanddünen mit Kamelen, Flüsse, die unter den Dünen durchfließen. Eine unberührte Bergwelt erwartet dich. Der Terchiin Tsagaan Nuur ist für mich der schönste See auf der Strecke. Das natürliche Leben der Nomaden und die abwechslungsreiche Landschaft machen den Reiz dieser Reise aus.



Erlebe abseits aller „Touristenpfade“ die Schönheit noch unbekannter Regionen in der Mongolei im eigenen Geländewagen. Eine Abenteuerreise, die keine Wünsche offenlässt. Du hast die Wahl zwischen zwei verschiedenen Fahrzeugklassen.



UAZ Patriot. Das Fahrzeug für den robusten Einsatz und Fahrer. Einfache Technik, aber optimal für das mongolische Gelände. (Bundle A)



Das Komfortpaket von Toyota. Kraftvoll, mit vielen Extras. Mit diesem Fahrzeug rollt man gut gefedert und komfortabel durch die Mongolei (Bundle B)



14 Tage Abenteuer zu festen Terminen



24/7 Problem Hotline. Wir gehen davon aus, dass Sie sich bei kleineren Problemen am Fahrzeug selber behelfen können. Sollte es größere Probleme geben, steht ihnen unser Profiservice, bis hin zum Fahrzeugaustausch, zur Verfügung



WiFi on Bord. Ein mobiler Hotspot, damit sie unterwegs auch online gehen können um ihre Erlebnisse unterwegs mit ihren Freunden zu teilen, steht Ihnen zur Verfügung. (Nur in Reichweite des Mobilnetz)



Der Flughafentransfer zum Hotel in Ulaanbaatar und am Ende auch wieder zum Flughafen ist im Preis enthalten. Wir empfehlen allerdings die Reise gleich vom Flughafen anzutreten und Ulaanbaatar am Ende der Reise zu besichtigen.



Wir haben für Dich und Deine Mitreisenden die besten Jurten Camps ausgewählt und vier sowie zwei Hotelübernachtungen sind im Preis enthalten. Sechs Übernachtungen erfolgen in Zelten



Optional können wir alle Fahrzeugklassen auch mit einem Dachzelt ausstatten, das den mühsamen Aufbau eines Zeltes überflüssig macht.



Digitaler Guide und GPS-Streckenführung. Damit ist das Verfahren im Gelände so gut wie unmöglich. Du folgst einfach unserer vorgefertigten Strecke und die einzelnen Höhepunkte Deiner Reise bekommst Du von uns auch noch erklärt.



Alle Termine und Preise sind incl. Internationalem Flug ab / an Frankfurt.



Volle Campingausrüstung, die das Leben im Gelände erleichtert

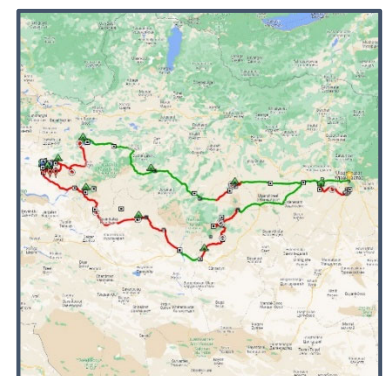
Höhepunkte:

- Karakorum die ehemalige Hauptstadt des Mongolen Reiches
- Heiliger Berg Otgon Tenger
- Wasserwunder in den Sanddünen
- Übernachten in mongolischen Jurten
- Terchiin Tsagaan Nuur Naturalpark
- Khorongo Vulkan
- Individuelle Tour mit dem Mietfahrzeug








Termine und Preise








Nr	Anfang	Ende	Bundle A (UAZ Patriot)	Bundle B (Toyota Landcruiser)
01	26.05.	08.06.	2.580 €	3.080 €
02	09.06.	22.06.	2.580 €	3.080 €
03	23.06.	06.07.	2.830 €	3.370 €
04	21.07.	03.08.	3.080 €	3.620 €
05	04.08.	17.08.	2.830 €	3.370 €
06	18.08.	31.08.	3.040 €	3.580 €
07	08.09.	21.09.	2.580 €	3.080 €
Einzelfahrerzuschlag			1.860 €	2.100 €
Dachzelt p.Tag			70 € / Tag	90 € / Tag
Aufpreis Vers, Selbstb. 503 €			8 € / Tag	10 € / Tag
Zusätzlicher Fahrer			9 € / Tag	9 € / Tag

Landkarte



Reiseablauf:

1. Tag:	Ulaanbaatar Flughafen – Hustain Nuuro Nationalpark		
Ankunft am neuen Flughafen in Ulaanbaatar. Kurz noch das Fahrzeug übernehmen und los geht's, das Abenteuer Mongolei kann beginnen. Es geht gleich vom Flughafen ins Gelände. An Ulaanbaatar fahren wir westlich vorbei zum Hustain Nuuro Nationalpark, immer am Tuulfluss entlang. Gegen Mittag erreichen wir unser Jurtecamp und Du kannst Dich erstmal von der langen Reise erholen.			
Mahlzeiten:	- / - / A	Unterkunft:	Jurtencamp – mongolische Jurte
2.Tag	Hustain Nuuro Nationalpark – Ogii Nuur See		
Morgens hat man die beste Chance, die Przewalskipferde im Nationalpark zu beobachten, denn dann halten sie sich an den Wasserstelen auf. Weiter geht es nach Westen zum Ogii Nuur See. Unterwegs erlebst Du zum ersten Mal die Weite der mongolischen Gasteppe.			
Mahlzeiten:	F / - / -	Unterkunft:	Zelt
3.Tag	Ogii Nuur - Terkhiin Tsagaan Nuur		
Der Tag beginnt für Dich mit einer Rundfahrt um den Ogii nuur See. Die neue Brücke bringt Dich über den Fluss Orchon und die erste größere Stadt, die auch zum Einkaufen einlädt, ist Tsetserleg. Weiter geht es immer auf der Asphaltstraße, vorbei am Monolithen „Ihk Tamir“ bis zum Terchijn Tsagaan Nuur oder „Weißer See“. Kurz vor dem Terkhiin Tsagaan Nuur passiert man den Vulkan Khorongo, der mit seinem Lavaausbruch das gesamte Gebiet und den See geformt hat.			
Mahlzeiten:	- / - / A	Unterkunft:	Jurtencamp
4.Tag	Terkhiin Tsagaan Nuur - Telmen Nuur		
Heute erreichen wir den Zavkhan Aimak (Provinz). Unser Ziel ist der Telmen Nuur, ein leicht salzhaltiger See im Zavkhan und ein Vogelparadies. In Totsontsengel haben wir den Kältepol der Mongolei. Im Winter fallen die Temperaturen hier deutlich unter -50°C. Totsontsengel ist auch die letzte Möglichkeit, sich für die nächsten Tage mit Proviant einzudecken. Wenn man in die Gegend des Telmen Nuur kommt, sieht man einige Steingräber und Hirschsteine. Am Ufer des Sees schlagen wir unsere Zelte für die Nacht auf.			
Mahlzeiten:	F / - / -	Unterkunft:	Zelt
5.Tag	Zum Ulaagchinii Khar Nuur Nationalpark		
Heute durchqueren wir die Provinz Zavhan. Die Route führt in den Ulaagchinii Khar Nuur Nationalpark mit dem Khar Nuur (Schwarzer See). Riesige Sanddünen füllen langsam diesen See. Ein einmaliges Bild, besonders bei Sonnenuntergang, wenn die Dünen in einem kräftigen Gelb erstrahlen. Doch bevor man dorthin kommt, muss man einige Kilometer durch die Bergwelt der Provinz Zavhan fahren. Irgendwo am Ufer des Khar Nuur können wir unsere Zelte aufschlagen.			
Mahlzeiten:	- / - / -	Unterkunft:	Zelt
6.Tag	Senjit Khad und Mukhartyn gol		
Heute, in der Mitte deiner Reise durch die mongolische Natur, erlebst du zwei Höhepunkte der Natur. Senjit Khad und Mukhartyn gol. Einen von Wind und Wetter geschaffenen Felsdurchbruch und das Versickern des Mukhartyn-Flusses in den riesigen Sanddünen. Gerade letzteres ist ein einzigartiges Naturschauspiel. Doch zuvor muss man sich durch die Sandmassen und Feuchtgebiete „kämpfen“. Gerade wenn es vorher geregnet hat, ist der Sand auf der Düne zwar relativ fest, aber dafür sind die Wiesen in den Senken sehr feucht. Wenn man vorsichtig ist und schaut, ob es irgendwo auf dem Weg Alternativen gibt, kommt man schon durch. Früher konnte man bis zum Mukhartyn gol fahren. Heute ist es ein Naturpark und die letzten 3 - 4 km muss man zu Fuß gehen.			
Mahlzeiten:	- / - / -	Unterkunft:	Zelt
7.Tag	Nariinii Gol und zum "jüngsten Sohn des Himmels"		
Unweit der Sanddünen hast Du heute übernachtet und es geht weiter zum Nariinii Gol. Hier taucht derselbe Fluss, den Du gestern besucht hast, wieder aus den Sandmassen auf und fließt nach Westen. Nun geht es weiter zum „jüngsten Sohn des Himmels“, dem heiligen Berg Otgon Tenger. Der Weg führt dich durch die Berglandschaft der Mongolei. Heute kommst Du auch in der Kreisstadt Uliastai vorbei, wo Du Deine Vorräte auffüllen kannst. Der Otgon Tenger ist gesperrt, aber die Landschaft rund um den heiligen Berg wird Dich in ihren Bann ziehen. Irgendwo am Ufer des Hoh Nuur wirst Du Dein Zelt für die Nacht aufschlagen.			
Mahlzeiten:	F / - / -	Unterkunft:	Zelt

8.Tag	Archangai Gebirge			
<p>Ich finde, du fährst heute eine der schönsten Bergstrecken der Mongolei. Die Piste schlängelt sich südlich um den Otgon Tenger herum. Zunächst folgt sie dem Schiree Gol, dann geht es in die Höhe. Einmalige Ausblicke auf die Bergwelt rund um den Otgon Tenger bieten sich. Die Strecke ist stellenweise etwas anspruchsvoll. Weiter geht es auf der Südseite des Archangai-Gebirges.</p>				
Mahlzeiten:	- / - / -	Unterkunft:	Zelt	
9.Tag	Südliche Archangai Gebirge			
<p>Südlich des Archangai-Gebirges geht es weiter. In Bayankhongor besteht die Möglichkeit zum Einkaufen und man folgt der Asphaltstraße einige Kilometer, bevor es wieder in die Berge geht.</p>				
Mahlzeiten:	- / - / -	Unterkunft:	Zelt	
10.Tag	Zum Orchon Wasserfall			
<p>Die Fahrt zum Ulaangoll Wasserfall im Orchontal für Dich durch die Berge des Archangai Gebirges. Uyanga ist die einzige Ortschaft heute auf dem Weg. Die Strecke zum Orchontal kann, wenn sie feucht ist, anstrengend werden, da sie durch ein Feuchttal führt. Die letzten Kilometer zum Wasserfall führen dann aber durch eine „Bilderbuchlandschaft“. Jurten, Pferdeherden und ein saftiges Grün erfreuen das Auge. Die Region am Wasserfall, geprägt durch die Lavamassen eines Vulkanausbruchs, lädt zu kleinen Wanderungen ein.</p>				
Mahlzeiten:	- / - / A	Unterkunft:	Jurtencamp	
11.Tag	Ulaan gol Wasserfall - Karakorum Kloster Erdenee Zuu			
<p>Heute steht ein Kleinod, die Einsiedelei „Tuvhun“ und das größte Kloster, Erdenee Zuu, auf unserem Programm. Die Einsiedelei ist nicht leicht zu erreichen. Der Weg führt uns in eine Berglandschaft mit saftigen Bergwiesen und viel Wald. Um Tuvhun zu besichtigen, müssen wir dann eine kleine Wanderung unternehmen, was aber auch eine schöne Abwechslung ist. Oben angekommen hat man einen herrlichen Blick über das Gebirge. Der zweite Abschnitt kann dann etwas komplizierter werden, wenn der Orchon viel Wasser führt. Dann ist die Kunst des Fahrers gefragt. Gegen Nachmittag sind wir in Karakorum, die ehemalige Hauptstadt der Mongolen, mit dem Kloster Erdenee Zuu.</p>				
Mahlzeiten:	F / - / A	Unterkunft:	Anja Jurtencamp	
12.Tag	Rückfahrt nach Ulaanbaatar			
<p>Besichtigung von Karakorum mit den Ausgrabungsfunden der ehemaligen Hauptstadt des Mongolenreiches. Im Karakorum Museum ist besonders beeindruckend der Nachbau von Karakorum. Weiter geht es zum Kloster Erdenee Zuu. Dieses Kloster ist neben dem Gandankloster in Ulaanbaatar das bedeutendste Kloster der Mongolei. Wir fahren nach Ulaanbaatar. Bevor wir Ulaanbaatar erreichen, steht noch ein Abstecher zu den Przewalskipferden im Hustain Nuuruu Nationalpark auf dem Programm. Die Przewalski-Pferde waren fast ausgestorben und werden seit den 50er Jahren wieder gezüchtet. Ulaanbaatar empfängt uns mit der Hektik und dem Lärm einer Großstadt.</p>				
Mahlzeiten:	- / - / -	Unterkunft:	Hotel	
13.Tag	Ulaanbaatar – roter Held			
<p>Am Morgen werden wir das Gandan Kloster besichtigen. Es ist das größte aktive Kloster in der Mongolei und vermittelt einen kleinen „Hauch“ von Tibet in der Mongolei. Besichtigung des neuen Chingges Khan Museums. Das neu errichtete Gebäude, an der Stelle, wo früher das National Museum der Mongolei stand, vereint es die Exponate vom National Museum mit seiner berühmten Dinosaurier Ausstellung und einiger anderer Museen von Ulaanbaatar. Mit über 6.000 Exponaten bietet es einen guten Überblick über die Natur und Historie. Vom Chingges Khan Museum ist es nur ein Katzensprung bis zum Zentralem Platz der Mongolei, dem „Suhkbaatar square“, benannt nach dem Gründer der modernen Mongolei. Auf dem Platz haben wir eine gute Sicht auf das Parlament mit der grossen Chingges Statue und seinen Nachfolgern. Das Tumen Ekh Ensemble bildet den Abschluss unserer Mongoleireise. Im inneren des kleinen Theaters erwarte Sie eine Show der Superlative. Das Programm ist nur eine Stunde lang, aber so wunderbar verpackt mit einer Vielzahl von wunderschönen Darbietungen. Vom berühmten Kehlkopfgesang bis zu den hypnotisierenden Schlangenmenschen, die die kompliziertesten Kunststücke vorführen. Für den Rest des Tages haben Sie die Möglichkeit, sich in der Stadt selber umzusehen und noch ein paar Souvenirs einzukaufen.</p>				
Mahlzeiten:	F / - / -	Unterkunft:	Hotel	
14.Tag	Rückflug			
<p>Früh am Morgen, Flughafen transfer zum neuen Flughafen von Ulaanbaatar. Sie werden von unserem Fahrer ca. drei Stunden vor Abflug von Ihrer Unterkunft Abgeholt. Da die Stadt zu dieser Stunde noch schläft, geht die Fahrt zügig voran. Am Flughafen das übliche Prozedere, Einchecken und dann geht es zurück in die Heimat. Im Geiste werden beim Rückflug mit Sicherheit noch einmal der faszinierende Moment der Reise vorbeiziehen.</p>				
Mahlzeiten:	F / - / -	Unterkunft:	---	